

strich der Wahrheit zu verleihen, nicht selten muss selbst die augenfälligste Unwahrheit als einziges Mittel der Rechtfertigung dienen, niemals aber fehlt die Versicherung, dass Neid, Bosheit und Unwissenheit den Recensenten zu seinem Angriff veranlasst habe; bisweilen werden Schmähungen der niedrigsten Art hinzugefügt. Der Kundige lässt sich freilich durch dergleichen gewaltsame Mittel zu einem günstigeren Urtheile nicht umstimmen; mit Verachtung und Ekel wendet er sich von einer solchen unwürdig gehaltenen Antikritik ab, doch alle Diejenigen, welche dem Streite fern stehen und ihm nicht mit voller Aufmerksamkeit gefolgt sind, werden leicht durch die dreiste Zuversichtlichkeit der Sprache irre geführt und zu einem falschen Urtheile verleitet. Die Wissenschaft macht aber dabei, wenn auch nur momentan, einen Rückschritt, welcher um so schmerzlicher ist, als neben so vielen unbeabsichtigten, aus menschlicher Unvollkommenheit entsprungenen Irrthümern es die vorbedachte Unwahrheit ist, welche aus niedrigen Beweggründen einzubürgern versucht wird. Nicht scharf genug kann dieses unwürdige Treiben Einzelner gerügt, nicht energisch genug bekämpft werden!

[Leider nur zu wahr, doch sind diese Bemerkungen zu allgemein gehalten, um von irgend welchem praktischen Nutzen zu sein. Niemand wird sich diese Rüge anziehen, und schon deshalb wird sie wie in den Wind gesprochen sein. Wer Missbräuche abschaffen will, der muss den Muth haben, die Träger derselben direct anzugreifen, da nur, wenn die letzteren stürzen, die ersteren fallen können. Wer also den Muth nicht hat, grosse Übel an der Wurzel anzugreifen, der stehe lieber ganz davon ab, und spiele den Friedfertigen. Red. der Bonplandia.]

Nymphaea biradiata, Sommerauer, bei Münchberg.

In einem Weiher an der Sparneker Strasse, eine halbe Stunde von Münchberg in Baiern, fand ich *Nymphaea biradiata*, Sommerauer, mit der Diagnose und den Exemplaren des Koch'schen Herbariums aus dem Triebener See des Peltenthalles in Obersteyermark, Zellersee im Salzburgischen, Sümpfen bei Uthedorf,

und der Umgegend Stockholms übereinstimmend.

Bei genauerer Untersuchung und Vergleich der vom Herrn Dr. Sturm in den Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg beschriebenen und abgebildeten *Nymphaea semiaperta*, Klinggräf, aus dem Dutzendteich und dem Weiher der Tullnau bei Nürnberg, zeigte sich, dass auch alle Blüthen in der Mitte der Narbe den kreisrunden, gezähnten, rothen, mit drei Zähnen in die einzelnen Strahlen auslaufenden Fleck haben, der leichtroth bis blutroth gefärbt ist, auch die Strahlen das Gelb bis zum Mennigroth ändern, und sich von *N. biradiata* nicht unterscheiden.

Meine Beobachtungen geben mir die Gewissheit, dass *Nymphaea semiaperta*, Klinggräf und *N. neglecta*, Haussleutner, nur die Art *N. biradiata*, Sommerauer, ist.

Nürnberg, 2. August 1855.

A. Weiss, Dr.

Cranichis Schaffnerii Rehb. fil., sp. nov.

Cranichis Schaffnerii Rehb. fil.: aff. *C. mucosae* Sw. vaginis superioribus caulinis lanceis acuminatis, caule superne ac sepalis extus glandulosis, labello trullaeformi, ungue lineari, lamina cordiformi acuta.

Planta paucipollicaris — pedalis. Folia infima oblonga, acuta, nunc basi ampliata, nunc attenuata, vagina petiolarum semper valde brevi, pauca. Pedunculus infra glaber, superne glandulosus. Vagina infima in duobus speciminibus foliacea, in aliis uti superiores lancea acuminata. Racemus pluriflorus. Flores illis Ponthievae glandulosae R. Br. modicae tertia minores ubi aperti racemo laxo collecti. Bractee lanceolatae acutae ovarii subaequales. Sepalum impar lanceum cum tepalis linearibus (agglutinatis? appressis?) deflexum. Sepala lateralia ovalia acuta erecta. Labelli unguis lamina duplo brevior; laminae nervi tres incrassati in medio disco evanidi.

„Mexico: Belen: selten; auf der Erde und in Masse aus einer Wurzel wachsend.“ Mai 1854. W. Schaffner.

G. H. Reichenbach fil.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bonplandia - Zeitschrift für die gesamte Botanik](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Weiss A.

Artikel/Article: [Nymphaea biradiata, Sommerauer, bei Münchberg. 238](#)